

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Kultur

Kantonale Denkmalpflege

13. November 2020

RÜCKBLICK

Europäische Tage des Denkmals 2020



Reduziertes und maskiertes Treiben im Hof des Säulenhauses. © Kantonale Denkmalpflege Aargau, Philipp Schneider.

Obwohl das Denkmaltag-Programm am diesjährigen Hauptstandort Aarau coronabedingt stark reduziert werden musste, war die Realisierung eines kleinen, attraktiven Angebots dennoch möglich. Die Ersatzveranstaltungen lockten eine erfreuliche Schar von Interessierten an.

Die Europäischen Tage des Denkmals sind seit ihrer Einführung in der Schweiz vor 27 Jahren eine wunderbare Gelegenheit, die historische Baukultur und die Arbeit der Denkmalpflege-Fachstellen zu erleben. Es sind niederschwellige Angebote, die kostenfrei und wenn immer möglich ohne Anmeldung angeboten werden – ein Konzept, das im Pandemiefall nicht funktioniert.

Kurz vor dem Denkmaltag vom 13. September musste die Kantonale Denkmalpflege einen Grossteil ihrer Veranstaltungen am diesjährigen Hauptstandort Aarau absagen. Der Morgen des zweiten Septembersonntags verlief dieses Jahr ruhiger als sonst. Für die wenigen Führungen, die am Standort der Denkmalpflege durchgeführt wurden, musste man sich im Voraus online anmelden. Ausserdem war im Säulenhaus das Tragen einer Hygienemaske Pflicht.

Das grosse Rahmenprogramm mit Ansprachen, Marktständen, Restauratorenstand, Gastroangebot sowie zahlreichen Führungen musste leider für dieses Jahr abgesagt werden. Aufgrund personeller Ressourcen war es nicht möglich, ein wirklich greifendes Schutzkonzept für das Säulenhaus-Areal verantwortungsvoll umzusetzen. Auch an ein gemütliches Beisammensein war leider nicht zu denken.



Kurzführung im Säulenhaus mit der Restauratorin Johanna Vogelsang. © ullmann.photography.

Dennoch waren alle Interessierten willkommen, die Denkmalpflege in Aarau zu besuchen. Das Säulenhaus konnte auf einem Rundgang mit 13 Informationstafeln in Form eines Open(Säulen)-House individuell besichtigt werden. So konnte man sich über die Besitzergeschichte, anhand von historischen Plänen aus dem Staatsarchiv, über die Umbauphasen, aber auch den Park, dessen Umgestaltung 2011, sowie über die Innenrestaurierung von 2019 informieren. Nach dem Abschluss der Innenrestaurierung konnte die Kantonale Denkmalpflege im Dezember 2019 als Nutzerin ins Säulenhaus einziehen.



Kurzführung im Säulenhaus mit der Restauratorin Johanna Vogelsang. © ullmann.photography.

Des Weiteren wurden im Säulenhaus Kurzführungen durch die Restauratorin Johanna Vogelsang und den kantonalen Denkmalpfleger Reto Nussbaumer angeboten.

Rund ums Säulenhaus führte der Stadtarchivar Raoul Richner durchs Quartier und ging den Entwicklungsideen für dieses Areal nach, das bis ins späte 18. Jh. noch fast ausschliesslich landwirtschaftlich genutzt wurde.



Führung im Quartier durch den Stadtarchivar Raoul Richner. Hier hinter der Alten Kantonsschule Aarau. © ullmann.photography.

In Aarau boten das Kunsthaus, aarau info, die Kantonsarchäologie und das Stadtmuseum weitere Veranstaltungen an. Weitere kulturelle Partnerinstitutionen beteiligten sich auch dieses Jahr mit Angeboten im ganzen Kanton.



Archäologieführung in der Altstadt Aarau durch Reto Bucher und Cecillie Gut. © ullmann.photography.

Das Team der Kantonalen Denkmalpflege freut sich – nach den stark reduzierten Denkmaltagen 2020 – umso mehr auf die nächste Ausgabe vom 11./12. September 2021. Es ist geplant, dann die 2020 ausgefallenen Veranstaltungen in Aarau nachzuholen, inklusive den Eröffnungsansprachen durch den Stadtpräsidenten von Aarau, Hanspeter Hilfiker, und den Departementsvorsteher BKS, Regierungsrat Alex Hürzeler.



Aarau, Säulenhaus. © ullmann.photography.